



Über 100 Teilnehmer reisten zur vierten Gemeinschaftstagung der Jungmeister nach Bielefeld.

Anna Maria Müller ersteigerte eines von drei historischen Polsterbüchern aus dem Archiv von Michael Geisler, der den Erlös von knapp 300 Euro dem Jungmeisterkreis spendete.

Manfred Horbach, Vorstandsmitglied des Bundesverbands der vereidigten Sachverständigen für Raum und Ausstattung (BSR), referierte über Akustik.



WISSENSFORUM

NEUE WEGE GEHEN

Text und Fotos: Jens Lehmann

Sich auf alte Tugenden besinnen und doch neue Wege zu gehen ist eine Maxime, die die Treffen der Jungmeister auszeichnet. So spiegelte sich dieser Gedanke bei der jüngsten Tagung in Bielefeld nicht nur im vielseitigen Programm wider, sondern auch in der ausgewählten Location. Das Lenkwerk, ein Gewerbe- und Dienstleistungszentrum auf dem Gelände der ehemaligen Richmond-Kaserne, beherbergt neben einigen Oldtimer- und Restauratorenwerkstätten auch Zukunftsbranchen wie Informationstechnologie, Software-Entwickler oder Werbeagenturen. Das einmalige Konzept schafft somit eine kreative

Verbindung von Tradition und Moderne – ganz so wie das Wirken der über 100 Tagungsteilnehmer in etlichen Vorträgen und Workshops. Während beispielsweise Thorsten Moortz mitreißend über „Digitale Werkzeuge“ referierte, ging es unter Anleitung von Jessy Steinborn und Maren Jende darum, Posamente anzufertigen. Das Fazit von Jungmeister Christoph Nettesheim aus Beckum: „Die Workshops empfinde ich als absolutes Highlight. Beim Austausch mit den Kollegen und Sponsoren nehme ich immer etwas mit.“ Philipp Wussow, Technischer Berater bei Ifasol, einem der über 30 Tagungsspon-



Katharina Berndt, Susan Jäger und Carola Grote-Sticka vom Vorstand des Jungmeisterkreises der Raumausstatter (JMR) organisierten die Tagung gemeinsam mit Stefan Seefeldt, Benjamin Braemer und Karin Mutschler vom Jungmeisterkreis des Bundesverbands Fahrzeugausstattung und Reitsportausrüstung (BVFR).



Gebügelt wurden ausnahmsweise keine Gardinen, sondern Akustikelemente, die derzeit als neuer Markt erkannt werden.



Zur Mitarbeit bei den vielen Workshops ließen sich die Teilnehmer nicht lange bitten. Im Austausch konstruktiver Gedanken wurden Tipps und Kniffe weitergegeben.

Ende Februar trafen sich Sattler und Raumausstatter zur vierten Gemeinschaftstagung der Jungmeisterkreise in Bielefeld. Über 100 Teilnehmer zogen ein begeistertes Fazit.

soren, ergänzt: „Als Raumausstatter-Meister freut es mich zu sehen, wie sich die Kollegen austauschen und vernetzen. Dieses Miteinander ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich.“ Ein Gedanke, den auch Timo Grothe, Vorstandsmitglied im Bundesverband Fahrzeugausstattung und Reitsportausrüstung (BVFR), aufgreift: „Bei den Jungmeistern geht es immer darum, sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen, und das mit ganzer Kraft. Neid, Missgunst und Konkurrenzgedanken sind hier echte Fremdworte.“ „Hier brennen alle für das, was sie tun“, sagt Katharina Berndt vom

Vorstand des Jungmeisterkreises der Raumausstatter (JMR), „Ich bin, wie immer, beflügelt und motiviert von der Tagung nach Hause gefahren.“ Erstmals dabei war Nora Smidt aus Bielefeld, die mit dem Workshop „Digitalisiertes 3D-Zeichnen“ begeisterte: „Ich fand es besonders inspirierend, so viele Kollegen zu treffen, denen der Beruf am Herzen liegt und die Lust auf neue Ideen haben.“ Dass „Lust auf neue Ideen“ keine Altersfrage ist, bewies unter anderem die Münsteranerin Simone Hegemann, die mit ihrem Mann schon mehrfach bei den Tagungen war: „Wir sind Fans der Jungmeister! Dabei

beziehen wir das Jung nicht auf das Alter, sondern auf junge, frische Gedanken, die anderswo oft fehlen.“ Mit der Aussage „Wer einmal dabei war, kommt immer wieder“ sprach Timo Grothe allen Teilnehmern aus dem Herzen.



Jungmeister
Weitere Details und Bilder zur Tagung sowie Informationen zur Mitgliedschaft gibt es unter www.jungmeister.eu, www.bvfr.org.